

Bauholzaushaltung



Unser heimisches Rundholz, insbesondere auch die schlecht verkäufliche Kiefer sollten wieder verstärkt im eigenen Betrieb Verwendung finden. Auch wird die Zahl der Bauherren immer größer, welche wissen wollen, wann und wo ihr Holz eingeschlagen wird und sich deshalb direkt an uns Waldbauern wenden. Wir sollten diesen Markt nutzen und Rundholz nach Bauholzlisten bereitstellen.

Hierbei stellt sich die Frage, welchen Zopfdurchmesser (= Durchmesser am dünneren Ende) ohne Rinde die Rundhölzer haben müssen, um die gewünschten vollkantigen Balken zu bekommen.



Faustregel

Breite (b) + Höhe (h) x 0,7 = erforderlicher Rundholzzopfdurchmesser ohne Rinde

Beispiel I

Einfachschnitt:

1 Kantholz 20 x 18 cm
 $20 + 18 = 38 \times 0,7$
 $= 27 \text{ cm Zopf o. R.}$

Beispiel II

Doppelschnitt:

2 Kanthölzer 10 x 18
cm
(2 Halbhölzer
kerngetrennt)
 $10 + 10 + 18 = 38 \times$
 $0,7$
 $= 27 \text{ cm Zopf o. R.}$

Hilfstabelle

Kantholz cm	Einfachschnitt Zopf o. R.	Kerngetrennt Zopf o. R.
4 x 8	9 cm	12 cm
6 x 12	14 cm	17 cm
8 x 12	15 cm	20 cm
8 x 16	18 cm	23 cm
9 x 18	20 cm	26 cm
10 x 14	18 cm	25 cm
10 x 16	19 cm	26 cm
10 x 18	21 cm	27 cm
14 x 18	23 cm	34 cm
14 x 20	25 cm	35 cm
16 x 16	23 cm	36 cm
16 x 20	26 cm	38 cm
16 x 24	29 cm	40 cm
18 x 24	30 cm	44 cm